

7 Man Dorinn (= Dahmen?) undt 4 Man Goedau, beyde Peter Haugwizen mit Ober undt Erbgerichten zuständig."

Es folgt eine neue Reihe von Dorfschaften, in denen dem Adel nur die Erbgerichte zustanden, während Obergerichte, Heeresfolge und Steuer ins Amt Stolpen gehörten:

- 14 Man Tautewalde, Hansn Neburn (von Mezenhosen), dem Ober Vorst Meister zuständig,
- 20 Man Pitschwitz, 13 Borkau, 10 Semmiche, 15 Groß Heinrichen, alle Anthonus von Schönberg mit den Erbgerichten zuständig (= Burkau, Semmichau, Großhähnchen, Pitschwitz),
- 17 Man Ober Borkau, dorinnen 10 Man Heinrich Caspar Voigthen undt 7 Man Caspar von Koraß (= Karras) zugethan,
- 7 Man zu Serichen, Heinrich Caspar Voigthen zuständig,
- 5 Man zu Poschapliß, Caspar von Klügen zugethan,
- 7 Man Birkau, Joachim von Haugwitz Erben,
- 23 Man Goedau, den Andreashen Richtern,
- 6 Man Neukirchen, Peter von Haugwizen,
- 10 Man Singwitz, 4 Man Schwarz Raußlitz, 5 Man Bischdorff undt 17 Man Wiltten, stehen dem Kapittel zu Bischdorf mit dem Erbgerichte zu,
- 5 Man Wolkau, dem Rat zu Bischofswerda zuständig."

Es werden dann noch eine Anzahl unbedeutende Ortsteile ausgezählt. In Summa ergaben sich 1874 Mann in zwei Städten und 79 Dorfschaften.

14. Fußknechte, Heerfahrtswagen

Beim Aufgebot zu Heereszügen hatten auf Erfordern zu stellen 8 Fußknechte die Stadt Stolpen, 25 Fußknechte die Stadt Bischofswerda, 71 Fußknechte die Dorfschaften des Amtes Stolpen, 12 das Amt Liebethal, 19 das Amt Göda, 24 Fußknechte die Kanzleikristhässigen und 23 die amtschristhässigen Dorfschaften. In Summa 182 Fußknechte.

Hierzu kamen noch die Heerfahrtswagen. 6 Stück wurden vom Amte ausgebracht, den 1. stellte Langenwoldsdorf allein, den 2. Rennersdorf, Helmsdorf und Schmiedefeld, den 3. Wilschdorf und Seeligstadt, den 4. Bühlau und Lauterbach, den 5. Goldbach, Drebniß, Rückersdorf und Ottendorf, den 6. die ganz kleinen Dorfschaften.

Zu jedem Wagen gehörten zwei Knechte und vier starke, gute Pferde sowie alle notwendige Ausrüstung.

Es folgt dann in dem Schösserbuche das Verzeichnis der Amtswaldungen, von denen das nächste Mal berichtet werden soll.

A Usterischiss

Von Gustav Mehlhöfe, Löbau

Wie zu moancher ahle Brauch, zu ös o's Usterischiss noch und noch zu ziehmlich abgeliommen. Enner hört 'n Usterhelsobd noa do und dort zu an Knoallerch, aber zu wie verfutsch, schwaz Juhrn wird öhe nimie geschossen. Zu öm 1870—71 röm, do suchte moancher ver Ustern zu anne ahle Flinte oder Pistol azu, doß e derno 'n Usterobd knoalln konnte.

Nu woarn do zwä junge Kärln au Dorfe; Jahnischneiderisch Julius und Göthe; ar biez eegutlich Döring, weil e aber garne Reime und Knöttlversche machte, do hoatt'n's a Dorfe dan Schpößnvoam Göthe gegahn. Ar woar o goar ne örrch drieber, wenn 'n ees Göthe ruffte, ieher toat e'ch nu woas druff eiböldn.

Die beedu, Jahnischneider und Göthe, hoatt'n nu o a urahles Pistol ußgegoattert, 's woar noa ees mit Feuerschleenschloß. Se hoatt'n ch o schun zovuhre Patron zu rajchte gemacht, die Dinger sahgn bahle aus, wie de Zigaretten, oack doß dort hönne Schißpulver woar und fee Toback. Wie nu der Usterobd roa voam, gingn se minander

off Bitterchs Barge, schackt'n zu anne Patronne an Pistolenloßt, lätn an Zöppi Feuerschwamm offs Pfannl und drockn lus. Se mißt'n moanchmol zwä-, dreimal drocken, ib der Schwamm zon glömm koam. Derno dauerts o noa anne Weile, bis der Funken 's Pulver derwöschte, aber derno knoallt's. Se gingn wieder as Dorf avier und hinne ruff. — A der hindern Dorfsichtroße hoatte Henndhs Hoannsfried sei Haus. Dar schtoand ver jenner Haustiere und sahgh noa'n Water öm.

Deze koam die beedu Kärln roa und singn mit Hoannsfriede an Diskur va. Va dat Gelagheit wurde nu Hoannsfried o 's Pistol gewoahre. Ihr wollt wohl Usterischiss, froite dar nu. Nu freilich, mer hoann schun off Bitterchs Barge etliche Mol geschossn, wenn mer oack a ahles Joaß oder suwoas hättn, nu mer kennin durchschissen, do täts serrer frachn.

Nu, soite Hoannsfried, zu suwoaze kennet schun Rot warden. A Joaß hoach ju ne groade, aber 'ch hoa hente 'n „Eisern Ufm“ rausgerößn und do leit 's Ufnruhr noa an Gvartn, läts oack rieber offm Acker, derno schiess er durch.

Doas woar nu ver die Beedu a gesunnes Frassn, 's Ufnruhr wurde a de Ackerforche gelät und derno gingn se a de Schtube, 's Pistol loadn.

Nu singch aber die Beedu oa römgoschireitn, war zorörtsch schiessn sellte, kennet wollte 'n örschtin machn. Do lätz Hoannsfried as Möttl; doas woar a siehre betulcher und schpoashoasticher Moan. Ar soite, wenn er ne eeng dodrieber ward, war zorörtsch schoajst, do mißt er lusn.

Hoannsfried noahm zwä Bettl, off enn machte a Kreuzl und der andre blieb leer, ar knitschte die Bettl össoamm, lädt se a de Möze und nu selltn se oack ziehn, war 'n Bettl mit 'n Kreuzl zogt, muß 'n örschtin Schuhß machn.

Su gut, wies nu Hoannsfried mit jenn Burschlage gemeent hoatte, 's wurde o off die Dart noa nisch. Kennet voa van Beedu wollte nu wieder ne zorörtsch ziehn.

Hoannsfried soite, ee Schied muß doa warden, ieh woll ju ganz unpoarteisch senn, aber öhe mach'ch zwä neue Bettl, off enn schreibch Göthe und offm andern Jahnischneider. Nu hulch Majdl aus'n Schiebl röm, die moag ziehn und woas die wird ziehn, doas göllt.

's Majdl voam rieber und zug 'n Bettl vern Jahnischneider. Dar noahmch nu an orndlchn Schlung Schnaps — a Schnaps mißt ba su ar Sache schunn ömmer derbei senn —, noahm 's Pistol a de Hand; a Brinkl Schwamm woar schun droffe, ging ieborn Wajg und schuß durchs Ufnruhr.

's goab ju a klee Brinkl an andern Plauß, das wie zovure, nu se oack a de Loft geschossn hoattn, aber se hantuchs noa imposanter viergeschellt. Se goabmch aber ösfriedn, woarn fruh, doas kee Ungelide poassiert woar und dochtn, amende wird der zweete Schuhß besser.

Do nu o wetter nisch poassiert woar, kriegtn se stroasche. Nu voam Göthe droa mitn Schißn. 's Pistol wahrde wieder geload, ar ging zon Acker und suchte 's Ufnruhr, ja, do woar fees zo sinn. Deze wahrde anne Patronne gehult und geloicht. Do sahgn se de Bescheerge. 's Ufnruhr woar ban örschtin Schuße de Längelang ußgerößn und doderfier lag nu oack a vieredch Schtice Blajch do.

Die beedu Kärln woarn nu fern Momang a bößl perplex, aber Hoannsfried soite; loßtch oack danderwajzn keene grohn Loden wachsn, der Klampner wörd schun doas Blajch wieder zorajchte beegn, doß wieder a Ufnruhr draus wird, mer hoan ju unjn Schpoash derbei gehoat.

Ba dar Sucherei hoattu se zo guterlezt o noa 'n Fenerfieken verlurn und konntn nu nimie schiessn.

Se hoatt'n noa a poar Patron'n und o a an Töltl noa a poar Kernl Pulver, doas schuttn se off an Schteen. Deze zündn se mit an Schtreichhälzl an Bladerch Feuerschwamm van und Göthe schuß ganz vorsichtig zon Pulver. 's goab an kunn Pufferch und Göthe hoatte a berechert Gesöchte, wettr woar aber nisch poassiert.